

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb des-
selben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärtig 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hier: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämliche Fremdenliste.**

Nr. 66.

Mittwoch, den 10. Juni 1908.

44. Jahrgang

Rundschau.

Stuttgart, 4. Juni. Etwa 75 Abgeordnete waren gestern abend zu dem Diner des Ministerpräsidenten Dr. v. Weizsäcker erschienen, außerdem sämtliche Minister und die höheren Beamten im Ministerium des Äußern und der Verkehrsanstalten. Der ebenso zwanglos wie anregend veranstaltete Abend nahm einen günstigen Verlauf und hielt die Gäste bis nach Mitternacht zusammen.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter). Im Jahre 1907, dem 53. Geschäftsjahre, sind 10 755 Versicherungsanträge mit Mk. 75 535 770 Versicherungssumme eingereicht worden. Zur Aufnahme gelangten 8716 Anträge mit Mk. 60 660 650. Der Reinzuwachs bezifferte sich auf 4951 Policen mit Mk. 39 254 795 Versicherungssumme und ist der größte, den die Bank je erzielte. Dadurch stieg der Versicherungsbestand auf 130 940 Policen mit Mk. 819 908 001 Versicherungssumme. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist aus, daß an Prämien Mk. 31,8 Millionen vereinnahmt wurden, während die Zinseinnahmen sich auf Mk. 11,1 Millionen beliefen. Für fällig gewordene Versicherungssummen und Rückkäufe mußten 14,7 Millionen bezahlt werden. Da die Sterblichkeit dank der großen Neuzugänge der letzten Jahre wieder sehr günstig verlief und die Verwaltungskosten nach wie vor niedere sind, hat sich auch für 1907 ein sehr hoher Uberschuß für die Todesfallversicherungen ergeben, nämlich Mk. 10 739 487. Von diesem Uberschuße wurden Mk. 295 595 der allgemeinen Reserve, die dadurch auf Mk. 6,8 Millionen anwächst, zugewiesen. Mk. 60 000 sollen zur Verstärkung des zur Zeit Mk. 1 274 937 betragenden Pensionsfonds der Beamten verwendet werden. In die Dividendenreserven der Versicherten flossen z. L. 10 383 892. Das Bankvermögen stieg auf Mk. 297 177 843, darunter befinden sich Extra- und Dividendenreserven in Höhe von Mk. 56 260 882.

Für die ordentlichen Sitzungen der Schwurgerichte des III. Vierteljahrs 1908 wurde bei dem Schwurgericht in Tübingen der Landgerichtsdirektor Dr. Kaps zum Vorsitzenden ernannt. — Die ordentlichen Schwurgerichtssitzungen daselbst werden am Montag den 6. Juli d. J., vormittags 9 Uhr eröffnet.

Die Ziehung der Großen Reutlinger Geldlotterie zu Gunsten der Marienkirche daselbst findet unwiderruflich am 19. Juni ds. J. und folgende Tage unter Leitung des Kgl. Oberamts im Rathaus zu Reutlingen statt. Wegen der großen Anzahl von Gewinnen wird diese Ziehung nach dem bei den norddeutschen Staatslotterien oder den sonstigen großen Geldlotterien üblichen System durchgeführt werden, wobei 2 Ziehungsräder mit Nummern und Gewinnrädchen zur Verwendung kommen. Die Nummern und Gewinne werden bei diesem System durch Waisenknaben gezogen. Bei den sonstigen württembergischen Lotterien wurde bisher der im Besitze der Kgl. Stadtdirektion Stuttgart befindliche Jodelbauer'sche Ziehungs-Apparat verwandt.

In Ehingen in Württemberg aßen dieser Tage die Kinder einer Arbeiterfamilie Sauerampfer, den sie auf einer Wiese gesammelt hatten. Sämtliche Kinder erkrankten unter Vergiftungserscheinungen und ein Knabe starb unter großen Schmerzen. Man nimmt an, daß der Giftstoff vom Kunstdünger stammt, mit dem die Wiese gedüngt war.

Bom Bodensee, 5. Juni. Am Mittwoch vormittag zwischen 7 und 8 Uhr wurde das neue vierte Zeppelin'sche Luftschiff von der Montierhalle zur Reichsballonhalle unter Leitung von Oberingenieur Ludwig Dürr überführt. Auf dem Ausziehloß der Halle ließ Dürr ein Gerüst erstellen und den Tragkörper des Luftschiffs setzen. Die Gondeln wurden besonders transportiert. Das Flugschiff wird nun fertig montiert und mit Stoff umhüllt. Die diesjährigen Aufstiege, die anfangs natürlich Flugversuche sind, finden in tunlichster Eile statt. Die Reichsballonhalle erhält als Schleppschiff für den Ballon ein Doppelschraubenmotorboot, erbaut von der Firma Escher und Wess in Zürich. Als Bootsführer ist Oberbootsmannmaat Meier von der ersten Torpedobootsdivision in Kiel bestimmt.

Vietigheim, 4. Juni. Das Anwesen der Firma Baelz und Gauß, Delfabrik hier, ging samt Inventar und den dabei liegenden 3 Wiesen nebst Holzhof um die Summe von 110 000 Mk. in den Besitz der Stadtgemeinde über. Der Ankauf bezweckt die Sicherung der Wasserkraft für späteren Bedarf.

Besigheim, 5. Juni. Beim Baden ertrunken ist hier Postassistent Winkelmaier, gebürtig aus Heidenheim.

Heilbronn, 5. Juni. Der Bau eines Stadtheaters darf als gesichert gelten, nachdem von hier und auswärts Mittel in Höhe von 575 000 Mk. zur Verfügung gestellt worden sind. Darunter sind Schenkungen im Betrag von 70 000 Mk. Nach Bildung einer Kommission wird zunächst die Platzfrage zur Erörterung gestellt, sodas eine Fertigstellung des Theaters bis zum Spätherbst 1909 in Aussicht genommen werden darf.

Karlsruhe, 2. Juni. (Eisenbahnverwaltung und „Simplizissimus“.) In der 2. Kammer erklärte Ministerpräsident Frhr. v. Marschall bezüglich des Verkaufsverbots des „Simplizissimus“ auf den badischen Bahnen, die Eisenbahnverwaltung sei dabei aus eigener Initiative vorgegangen, geleitet vom Gefühl der Toleranz. Er (der Minister) könne es nicht mit ansehen, wenn großen Bevölkerungsklassen oder auch Religionsgemeinschaften gegenüber dasjenige, was sie für heilig halten in den Kot herabgezogen werde. Darin findet er einen Akt schreiendster Intoleranz und deswegen habe er sich veranlaßt gesehen, dem Antrag der Generaldirektion stattzugeben und den Betrieb des „Simplizissimus“ in den Bahnhofsbuchhandlungen zu verbieten, auch auf die Gefahr hin, daß dadurch Klame für das Blatt gemacht werden könnte. Denn er glaube nicht, daß der Staat dazu dasei, die Hand zu bieten für die Verbreitung von Prekorganen, die größere Teile des Volkes empfindlich verletzen, namentlich vom nationalen Standpunkt. Es sei ihm

kürzlich aus der Schweiz eine Korrespondenz zugegangen, worin darauf abgehoben worden sei, wie schädlich gerade für Deutschland der „Simplizissimus“ in der Schweiz gewirkt habe. Es sei gerade das patriotische Gefühl, das so vielfach durch den „Simplizissimus“ verletzt werde.

Berlin, 4. Juni. Die Verhaadlung gegen Eulenburg vor dem Schwurgericht wird noch in der letzten Woche dieses Monats vor dem Schwurgericht stattfinden. Die Anklage vertreten Oberstaatsanwalt Dr. Frenzel und Staatsanwalt Rasch. Als Verteidiger stehen dem Fürsten zur Seite Justizrat Bronker und Justizrat Laemmel. Bis jetzt sind in der Angelegenheit 200 Zeugen vernommen worden, darunter 165 von Harden bezeichnete. Sämtliche Zeugen wurden bereits vereidigt.

Braunschweig, 5. Juni. In der Ortschaft Meine brach ein mit 80 Kilometer Geschwindigkeit fahrendes Automobil, um einer aus einer Nebenstraße kommenden Radlerin auszuweichen, so stark, daß es sich zweimal um die eigene Achse drehte und dann mit voller Gewalt gegen eine Planke schlug. Der Besitzer des Automobils, Oberleutnant zur See Frischke aus Leipzig, und Kapitänleutnant Max Ahmann wurden getötet. Der Oberleutnant zur See Elmenhorst erlitt einen Schlüsselbruch, der Chauffeur Gide einen Schlüsselbruch und einen Unterschenkelbruch. Diese beiden sind schwerverletzt in dem hiesigen Marienstift untergebracht worden. Die Herren kamen von Frankfurt a. M. und wollten über Braunschweig-Hamburg nach Kiel zurückkehren.

In St. Petersburg erhält sich das Gerücht, daß die Herrscherhäuser von Rußland und England in neue enge verwandtschaftliche Verbindung treten sollen. Der Bruder des Zaren Nikolaus, Großfürst Michael Alexandrowitsch, soll angeblich die Prinzessin Viktoria Patricia von Großbritannien u. Irland heiraten.

Teheran, 5. Juni. Die Situation in Persien wird von Tag zu Tag unsicherer; die öffentliche Stimmung ist erregt. Der Handel stockt. Der Schah hat Teheran verlassen und sich nach einem außerhalb der Stadt gelegenen Platz begeben. Es verbreitete sich hierauf das Gerücht, der Schah wolle Persien auf immer verlassen und sich nach Europa begeben. Darauf sandte ihm das Parlament ein Schreiben und teilte ihm mit, daß, falls er Persien verlasse, sofort ein neuer Schah ernannt würde. Der Schah antwortete, er werde nach einigen Tagen der Erholung zurückkehren und mit dem Parlament Hand in Hand gehen. In Teheran selbst herrscht Ruhe, man sieht dem kommenden gleichgültig entgegen. Die finanzielle Lage der Regierung wird immer schwieriger. Da sämtliche Kassen erschöpft sind, können keine Gelder bezahlt werden. Das Militär ist gänzlich unzuverlässig und ohne Disziplin. Für die Europäer ist vorläufig nichts zu befürchten.

Lokales.

Wildbad, 10. Juni. Am Pfingst-Sonntag und -Montag wurden von der Bergbahn 90 Fahrten ausgeführt und insgesamt 4496 Personen befördert.

Wien, 6. Juni. In einer Zelluloidfabrik in Ottakring erfolgte heute eine Explosion, die einen Brand verursachte. Zahlreiche Personen erlitten schwere Verletzungen. Bis jetzt sind 17 Leichen geborgen.

Das getupfte Band.

Von Conan Doyle.

Autorisiert.

Nachdruck verboten.

(Schluß.)

Ich kann nur das Verdienst für mich in Anspruch nehmen, daß ich augenblicklich davon abging, als es mir klar wurde, daß die Gefahr, welche der Bewohnerin des Zimmers drohte, — dieselbe mochte im übrigen sein, welcher Art sie wollte — weder durch die Tür noch durch das Fenster nahen könne. Sofort fiel mir nun das Lustloch auf mit dem Klingelzug daneben, der auf das Bett herabhieng. Als ich sodann entdeckte, daß es gar keinen Klingel war, und ich das Bett am Boden befestigt fand, erwachte in mir augenblicklich der Verdacht, daß das Seil nur dazu diene, um irgend etwas durch das Lustloch an demselben auf das Bett herunterzulassen. Sofort dachte ich an eine Schlange; hielt ich mir dann dazu weiter vor Augen, daß der Doktor sich verständig Tiere aus Indien schicken ließ, so glaubte ich wirklich annehmen zu dürfen, daß ich mich nun auf der richtigen Spur befände. Der Gedanke, sich einer Art von Gift zu bedienen, das sich durch keinerlei chemische Untersuchung nachweisen ließ, war einem Menschen mit den Kenntnissen und der Gewissenlosigkeit des Doktors, der lange im Orient gelebt hatte, ganz besonders zuzutrauen. Die rasche Wirkung eines solchen Giftes mußte ihm von seinem Standpunkt aus ebenfalls höchst erwünscht sein. Der Leichenbeschauer hätte fürwahr ein scharfes Auge haben müssen, um die zwei winzigen dunklen Pünktchen — die einzige Spur, die der Biß der Giftzähne hinterließ — wahrzunehmen. Dann dachte ich über das Pfeifen nach. Er mußte doch die Schlange natürlich wieder zurücksuchen, ehe es hell wurde, damit das Opfer dieselbe nicht erblicken konnte. Deshalb hatte er sie, wahrscheinlich mittelst der Milch, die wir bei ihm vorfanden, so abgerichtet, daß sie auf seinen Pfiff zu ihm kam. Zur geeigneten Zeit ließ er sie allemal durch das Lustloch herüberschlüpfen; er konnte sich darauf verlassen, daß sie an dem Klingelzug auf das Bett hinunterkroch. Ob sie die Schlafende sofort beißen würde, war allerdings nicht sicher; möglich, daß diese eine ganze Woche lang der Gefahr Nacht für Nacht entging; aber früher oder später mußte sie doch zum Opfer fallen.

„Zu diesen Schlußfolgerungen war ich bereits gelangt, ehe ich noch des Doktors Zimmer überhaupt betreten hatte. An seinem Stuhl sah ich dann, daß er sich regelmäßig darauf zu stellen pflegte; natürlich, denn er hätte ja sonst nicht zu dem Lustloch hinauf zu reichen vermocht. Der Anblick des eisernen Schrankes, der Untertasse mit Milch und der Schlinge an der Peitschenschnur genügten dann vollends, um jeden noch etwa möglichen Zweifel bei mir zu verscheuchen. Der metallene Klang, den Fräulein Stoner hörte, rührte offenbar von der Tür des Schrankes her, den ihr Vater hinter seiner graustigen Bewohnerin hastig zuschlug. Welche Schritte ich dann tat, und wie sehr sich die Richtigkeit meiner Auffassung bestätigt hat, ist zur Genüge bekannt. Sobald ich die Schlange zwischen hörte, was du ohne Zweifel gleichfalls gehört hast, machte ich augenblicklich Licht und ging auf sie los.“

„Was zur Folge hatte, daß sie sich schleunigst durch das Lustloch davon machte.“

„Und zur weiteren Folge, daß sie sich drüben auf ihren Herrn stürzte. Ein paar von den Hieben meiner Gerte sahen ganz gehörig; dadurch erwachte bei der Schlange ihre natürliche Bösartigkeit, so daß sie auf den nächsten besten losging. Insofern trage ich zweifellos mittelbar die Schuld an des Doktors Tode, aber ich glaube kaum, daß sie mein Geirissen sonderlich schwer bedrücken wird.“

Amtliches Verzeichnis der vom 6/8. angemeldeten Fremden. In den Gasthöfen.

Gasth. z. Anker.
Amiebler, Hr. Monteur Mannheim
Mühleisen, Hr. Gustav, Monteur Esslingen

Kgl. Badhotel
Bothe, Exzellenz, Hr. Generalleutnant z. D. Hannover

Braun, Frl. Pauline Darmstadt
von Dolmi, Frau Rittmeister Wandsbeck
Mohr, Hr. Ed. Konsul Hamburg

Gasth. z. Badischen Hof.
Odrich, Hr. August., Privatier mit Frau Gem. Steglitz

Jörgel, Hr. Theodor Zuffenhausen
Greiner, Hr. Wilhelm Zuffenhausen

Hotel Bellevue.
Eckmann, Frl. E., Rentiere Kiel
Eckmann, Frl. M. Rentiere Kiel
Jakobs, Hr. Fabrikbes., mit Fr. Gem. Crefeld
Forster, Hr. Hugo, Gutsbesitzer mit Frau Gem. Klingenburg (Bayern)

Goldschmidt, Hr. Julius, Privatier mit Frau Gemahlin u. Begleitung Frl. Jenni Wolf Hamburg

Werner, Hr. Franz, Bürgermeister a. D. mit Frau Gem. und Sohn Darmstadt
Hayne, Henry Esq. m. Frau Gem., Tochter u. Begl. Miss E. Godden Tunbridge Wells
Springli, Hr. H., Fabrikant Zürich
Dannemann, Frl. J. Bremen
Sammeth, Hr. Luy mit Frau Gem. Neu-Ulm

Hotel und Villa Concordia.
Jarres, Hr. Rud., mit Fr. Gem. Remscheid
Kotthaus, Frau Reinhard Remscheid
Kreich, Hr. Georg, Ritterschaftsrat mit Fr. Gem. Schulzendorf

Kanow, Hr. Wilhelm, Rittergutsbes. mit Fr. Gem. und Sohn Berlin
v. Portatius, Hr. Major Frankfurt a. M.
Schroeter, Hr. Generalsuperintendent mit Frau Gem. Gosslar

Hotel Graf Eberhard.
Claus, Frau Priv. m. Fr. Tochter Landau (Pfalz)
Kaul, Frau Priv. Landau (Pfalz)

Gasthaus z. Eisenbahn.
Dambacher, Hr. Ernst Ellmendingen
Mez, Frau Theodor Moresti
Raible, Frau Marie, Rentnerin St. Louis (Amerika)

Schreck, Hr. Karl Ossweil

Pension Villa Hanselmann
(Georg Rath.)
Breul, Frau Wilhelmine, Privatiere Frankfurt

Gasth. zum Hirsch.
Wenzelburger, Hr. Stationskommandant Blaubeuren

Schmeisser, Hr. Christian, Landjäger Niederstotzingen

Reiling, Hr. Philipp Ersingen
Seybold, Hr. Heinrich Lauffen

Hotel Klumpp.
Binswanger, Hr. Leopold München
Hilmer, Hr. Hermann, Dr. mit Fr. Gem. Hannover

Vissering, Harry, Mr. und Mrs. Amerika
Bernstein, Hr. Sig. m. Frau Gem. u. Töchtern London

Dürr, Hr. Landgerichtsdirektor Karlsruhe
Nathusius, Hr. B. Amsterdam
Raiss, Hr. J. Bamberg

Ungerer, Hr. W. O. m. Frau Gem. u. Frl. Tochter Wiesbaden

v. La Roche-Starkenfels Freiherr u. Freifrau Heidelberg

Heermann, Hr. W. m. Frau Gem. Heilbronn
Wichert, Hr. W. Oberleutnant Mainz
v. Froiep, Hr. Prof. m. Frau Gem. Tübingen

Kayser, Hr. E. Dr. Priv. m. Frau Gem. Frankfurt a. M.
Deimling, Hr. O. Dr. Karlsruhe
Fuchs, Hr. Rechtsanwalt m. Frau Gem. Berlin

Stauss, Hr. Direktor Berlin
Stauss, Hr. stud. jur. mit Chauffeur Heidelberg

v. Arnim, Hr. Rittergutsbesitzer Nemischhof

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.
Murschel, Hr. Kaufm., mit Fr. Gem. und 2 Töchterchen Odessa
Lutz, Hr., Gutsbesitzer Stuttgart

Gasth. z. alten Linde
Weiss, Hr. K., Telegraph.-Kontroll. Saargemünd

Block, Hr. Konrad Heidelberg
Christiansen, Hr. H. Stuttgart
Müller, Hr. J. Seldorf
Widmann, Hr. G. Heidelberg

Hotel z. gold. Löwen.
Haas, Hr. G., Privatier mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Kraus, Hr. Otto, Kaufmann Gausalgesheim

Hotel Maisch.
Kuhn, Hr. Albert, Privatier Freiburg
Hatzel, Hr. P., Dr. Prof., Direktor Berlin
Vischer, Frl. Sofie Stuttgart
Klinger, Hr. M. Kfm. Cannstatt
Strohm, Hr. A. Finanzassessor Freiburg

Gasth. z. wilden Mann.
Streeb, Hr. Friedr., Monteur Offenburg
Wolf, Hr. G., Kaufmann Möhringen
Krunitz, Hr. W. stud. med. Freiburg
Lahmeyer, Hr. G., stud. jur. Freiburg

Hotel Palmengarten
Bühler, Hr., Brauereibes. Feudenheim

Hotel Post.
Alexander, Hr. W., Fabrikant Hamburg
Aufermann, Hr. Emil, Fabrikant Lüdenscheid
Gerlach, Frau E. Berlin
Grahs, Madame, Lilian Kiew
Schwan, Frau Marie Berlin
Sebes, Hr. Max, Rentner Bonn a. Rh.
Sturm, Frau L. Frankfurt a. M.
Schmieder, Hr. G., Fabrikant Zell-Harmersbach
Wittmann, Hr. Karl, Kaufmann Constanz
Maus, Hr. G. Elberfeld

Hotel z. gold. Ross.
Wolff, Hr. J. Berlin
Berad, Hr. M. mit Frau Gem. München
Meyer, Hr. Wilh., Dr. med. practischer Arzt Horrheim

Weber, Hr. Joh., Schultheiss Reichenbach a. Fils
Grotzer, Hr., Apoth. Stuttgart
Kurz, Hr. H. Ludwigsburg
Boldt, Hr. Fr., Inspektor Stuttgart
Ostheim, Hr. W. Berlin
Meyer, Hr. A. Hamburg
Starkjohann, Hr. W. Konstanz
Neubinger, Hr. K. Karlsruhe
Wahder, Hr. Architekt Karlsruhe
Lindner, Hr. E. Kfm. Heilbronn
Stroink, Hr. A. stud. jur. Tübingen
Sorge, Hr. R. stud. med. Tübingen
Mohr, Hr. F. stud. jur. Tübingen
Kay, Hr. Dr. E. Tübingen
Baumgart, Hr. B. Ingenieur Frankfurt a. M.
Hanke, Hr. Otto, Kfm. Breslau
Perlen, Hr. Eugen mit Sohn Stuttgart
Heintzeler, Hr. Gustav Stuttgart
Kurz, Hr. Otto mit Frau Gem. Stuttgart

Hotel Russischer Hof.
Behrens, Hr. Karl mit Frau Gem. und Frl. Tochter Hamburg
Gumming, Hr. mit Frau Gem. u. Schwägerin Paris

Hug-Freuler, Hr. mit Frau Gem. Zürich
Volz, Hr. V. M., Privatier mit Frau Gem. Pforzheim

von Wittken, Hr. Eduard, Exzellenz, Wirkl. Geheimrat Coburg
Schur, Hr. Gotthilf, Kfm. Stuttgart
Jhring, Hr. H., Kfm. m. Frau Gem. Hannover
v. Brandenstein, Hr. Wolf, Oberstleutnant z. D. Merseburg

Bitter, Hr. Kfm. Hamburg
Rieman, Hr. Oberleutnant Saarb. g.
Marsden, Frau London
Marsden, Hr. Meyrick Bube London
Cumming, Mr. und Mrs. Paris
Fry, Miss Paris

Stählen, Hr. C., Privatier m. Fr. Gem. Degerloch

Eber, Hr. G. S. mit Frau Gem. und Frl. Tochter Worms
Sames, Hr. Architekt mit Frau Gem. Darmstadt

Schur, Hr. Gotthilf Kfm. Stuttgart
von Brandenstein, Hr. Hans, Hauptmann Stuttgart

Böhmer, Hr. Emil Osnabrück
Böhmer, Hr. stud. jur. Tübingen

Hotel und Cafe Schmid
Baur, Hr., Hofrat Blaubeuren
Gerber, Hr., Kaufmann Münchberg
Ruscheweyh Frl. Pforzheim
Ruscheweyh Frau Pforzheim
Sommer, Hr., Kaufmann Berlin

Winter, Hr. E., Kfm.	Berlin	von Teufel, Freiherr, Baurat	Karlsruhe	Seybold, Frau mit Sohn	Mannheim
Birreenkoven, Hr. Frz., Opernsänger	Aachen	von Teufel, Freifrau	Karlsruhe	Seybold, Hr. C.	Mannheim
Heinrich, Hr. Albert	Berlin	E. von Teufel, Freiin	Karlsruhe	Villa Mon Repos.	
Schreiber, Hr. Kgl. Hofspingler	München	Postmeister Herrmann.		Urban, Hr. W., Fabrikant Cassel-Wilhelmshöhe	
Jungk, Frau Bezirksnotar	Nekarsulm	Wellendorf, Hr. E., Ober-Postassistent mit Frau Gem.	Hamburg	Villa Montebello.	
Rosental, Hr. Alfred, Kfm.	Frankfurt a. M.	Villa Hohenstaufen.		von Le Port, Freiin Gertrud	Ludwigalust, Meckl.
Weckesser Hr. Heinr. m. Kind	Bruchsal	Reimer, Hr. H., Kfm.	Frankfurt a. M.	Dietzschold, Frau Vincentia, Rentiere	Berlin
Schwarzwald-Hotel		Brennfleck, Hr. M., Kfm.	Würzburg	Friedrich Nothacker (Villa Sofie.)	
Paucke, Hr. E., Rechnungsrat mit Frau Gem.	Berlin	Villa Hohenzollern.		Jhring, Hr. Heinrich, Kfm. mit Frau Gem.	Hannover
Evans, Harry Artur, Lehrer	London	Wagner, Hr. Oberkriegsgerichtsrat	Coblenz	J. Paucke , (Villa Löwenberg.)	
Gasth. z. Ventilhorn.		Geschwister Horkheimer.		Paucke, Hr. M., Dr.	Berlin
Siegle, Hr. J., Gutsbesitzer	Dürrenzimmern	Moos, Fr. Anna, Privatiers	Speier a. Rh.	Parkvilla.	
Hess, Fr. Magbalene	Frankental	Villa Johanna.		Peto, Mr. Sio Henry, Baronet	
Kneller, Hr. Postunterbeamter	Heilbronn	Wilke, Hr., Major mit Frau Gem.	Karlsruhe	Crewkerne (England)	
Gasth. z. Windhof.		Wtw. Kammerer.		Crewkerne (England)	
Cizel, Hr. Claudius mit Frau Gem. und Kind	Paris	Hagenmeyer, Hr. L., Privatier m. Frau Gem.	Heidenheim	Osterroth-Siebel, Frau Rentnerin	Berlin
Scherberger, Hr. Karl, Malermstr. mit Frau Gem.	Pforzheim	Metzgermstr. Kappelmann.		Klockmann, Hr. A.	Güstrow (Meckl.)
Class, Hr. Eugen, Strassenmeister	Calw	Bauer, Frau Barbara	Pforzheim	Villa Pauline.	
Moosmang, Hr. N., Kfm.	Kaufbeuren	Sackman, Frau Margarethe Ww.	Pforzheim	Ammersbacher, Fr. Sabine	Würzburg
Sautter, Hr. Gotthilf, Kfm.	Nagold	Todt, Frau Margarethe	Pforzheim	Hauch Hr.	St. Ingbert (Pfalz)
Werthmüller, Hr. V., Bankbeamter	Gebstättel	Villa Karlsbad.		Ritterhoff, Frau H.	Düsseldorf
In den Privatwohnungen.		Reuber, Hr. Kaufmann	Duisburg	Ritterhoff, Hr. H.	Düsseldorf
Oberlehrer Baur.		Karl Kern , Gypser.		W. Pfeiffer , Wagnermstr.	
Wolf, Hr. E.	Schw. Hall	Moser, Hr. Gg., Privatier	München	Camer, Hr. Friedrich	Graben
Carl Wilh. Bott		Glasermeister Knöller Wtw.		Villa Rheingold.	
Hummel, Hr. Ludwig, Kfm. mit Fr. Gem.	Trossingen	Demmerer, Hr. Joh., Privatier mit Frau Gem.	Heidenheim a. Br.	Falk, Hr. H., Fabrikant m. Frau Gem.	Berlin
Villa Bätzner.		Villa Krauss.		Alexander, Hr. W. Fabrikant	Hamburg
Wagner, Hr. Albert, Bankbeamter a. D. mit Frau Gem.	Degerloch	Jaffe, Frau Adele, Kaufmanns Gattin	Berlin	Villa Rosa.	
Fr. Brachhold , König-Karlstr. 75.	Würzburg	Haus Kuch.		v. Bodelschwing, Hr. Major Lüben (Schlesien)	
Lindner, Hr. Theodor	Würzburg	Bühler, Fr. C., Privatiers	Cannstatt	Friedrich Schwarz.	
Kaufmann Brachhold.		Merk, Fr. M.	Sonthofen	Buyer, Hr. Wilh., Fabrikant mit Fr. Tochter	Esslingen
Veesenmeyer, Frau Pfarrer mit Fr. Tochter	Wiesbaden	Schüb, Fr. V.	Sonthofen	R. Schweizer We. (Villa Sofie)	
Witwe Chur.		Fr. Kammerer , Oldenburgstr.		Mannert, Frau Sofie, Forstmeisters Wtw.	Bamberg (Bayern)
Schäfer, Frau Wtw.	Offenbach	Herrmann, Hr. Louis, Schriftsteller, Redakteur m. Fr. Gem.	Berlin	Mannert, Hr. Leutnant	München
Fuchs, Frau Karoline Ww.	Frankfurt a. M.	Villa Karlsbad.		A. Spingler , Maschinenmeister.	
Villa Christine.		Walter, Frau Anna	Worms	Geer, Hr. Johannes, k. Professor mit Fr. Gem.	Kempton i. Allgäu
Matthaei, Hr. Alfred, Kommerzienrat	Gotha	Hinze, Hr. Willy, Kfm. m. Frau Gem. u. Tochter	Nürnberg	Jda Stokinger , (Villa Sofie)	
Barthold, Frau Pfarrer	Ueberruhr b. Essen	Zwölfer, Frau Charlotte, Kaufmannsgattin	Bucarest	Fischer, Hr. August, Kaufmann	Bonn
Diakonissenstation.		Zwölfer, Fr. Marta	Bucarest	Chr. Schmid , Coiffeur	
Kleemann, Frau Lehrer	Heslach-Stuttgart	Zwölfer, Hr. Theodor	Bucarest	Zimmermann, Hr. G.	New York
Oberförster Drescher.		Zwölfer, Hr. Fritz	Bucarest	Ulrich Schmid , Hauptstr. 134.	
von Soden, Frau Regierungsrat	Tübingen	Georg Knödler.		Schwab, Fr. L. Kfms.-Gatt. Hersbruck (Bay.)	
Postunterbeamter Eitel.		Honore, Madame Margeritte	Jerusalem	D. Treiber , Rennbachstrasse.	
Hoppstock, Hr. Wilh., Rechnungsrat mit Frau Gem.	Nienburg a. Weser	R. Kuhn , Rennbachstr. 156.	Ludwigsburg	Hönes, Hr. August, Gutsbesitzer	Münchingen
Villa Franziska.		Geiger, Fr. L.		Marie Treiber-Engmann.	
Gesch, Hr. Richard, Dr.	Breslau	Villa Ladner.		Hoffmann, Frau Doris	Nürnberg
Staectie, Hr. Georg, Fabrikbesitzer mit Frau Gem.	Berlin	Seeger, Fr. H., Wtw. Priv.	Frankfurt a. M.	Hümer, Fr. E.	Nürnberg
Georg Fritz , Schneiderm.		Paruhn, Frau Baumeister, geb. Freiin v. Wittgenstein mit Kind	Berlin	Hermann Treiber , Baddiener.	
Burkhardt, Fr. Dorothea	Stuttg art	von Wittgenstein, Freiin Berta	Laasphe-Westfalen	Eberhard, Frau	Ravenstein
Villa Fürst Bismarek.		Grund, Hr. Karl Kfm. mit Frau Gem.	Stuttgart	Wilh. Weber , Baddiener.	
Kessler Frau, Kaufmannsgattin	Augsburg	Mayer, Hr. Julius. Landrat a. D. mit Frau Gem.	Erfurt	Sänger, Hr. J.	Oberdorf
Karl Gütthler.		Villa Linder.		K. Weik , Messerschmied.	
Pabst, Hr. Hans	Frankfurt a. M.	Nachtigal, Frau Oberst	Weimar	Gerlach, Frau E.	Berlin
Friedrich Grossmann We.		Badkassier Maier.		Villa Weizsäcker.	
Balbach, Hr. Leonhard, Bauer	Obern dor	Hofmann, Hr. A. Kfm.	Lenzburg	Blessing, Frau Berta, Privatiers Schw. Gmünd	
Balbach, Frau Barbara	Obern dor	Villa Mathilde.		Ruppersberg Fr. L.	Saarbrücken
Villa Hohenstaufen.		attig, Fr. M., mit Begleitung	Glogau (Schlesien)	Villa Wilhelma.	
Hipsch, Hr., Captain	Langen-Hannover	Propach, Herr	Frankfurt a. M.	Vogt, Hr. Otto mit Frau Gem.	Berlin
Karl Holz , Handelsgärtner.		Staenglen, Frau	Mannheim	Schmidt, Frau mit Bedienung	Berlin
Etter, Hr. Leonhard	Flötzingen			Elzold, Fr. J. Rentiere	Allenburg
Villa Helena.				Elzold, Fr. C. Rentiere	Allenburg
Reinecke, Hr. K., Rentier mit Fr. Gem.	Berlin			Schwan, Frau Fabrikant	Berlin
				Krankenheim.	
				Spörl, Anna	Reutlingen
				Zahl der Fremden	2486.

Zur Aufklärung!

Kathreiners Malzkaffee ist kein Surrogat, sondern liefert ohne jeden weiteren Zusatz das beste und wohl-schmeckendste Haus- u. Familiengetränk. Kathreiners Malzkaffee besitzt den beliebten Wohlgeschmack des Bohnenkaffees in hohem Maße, aber ohne dessen Schädlichkeiten.

Kathreiners Malzkaffee, seit 18 Jahren glänzend bewährt und täglich von Millionen Menschen getrunken, ist wohl-schmeckend, gesund und billig. Nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namen des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Wichtig ist die richtige Zubereitung. Man achte darauf daß Kathreiners Malzkaffee niemals lose ausgewogen ver-kauff wird.

Grosse Reutlinger Geld-Lotterie

im Ganzen der Karolinkirche in Reutlingen.
Ziehung am 18. Juni 1908.

7313 Geldgewinne ohne Abzug: Mark

130000

Hauptgewinne: Mark

50000

15000

etc. etc. etc.

Lose à M. 3.— Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Zu beziehen durch die Generalagentur Eberhard Fetzler, Stuttgart.

Sie gewinnen bei Eberhard Fetzler, in Calw
bei Eberhard Fetzler, in Reutlingen bei Eberhard Fetzler.





Ohne Geld

Bügeleisen und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benutzung von

Flammers Seife nur eingewickelt
Flammers Seifenpulver

als die besten für Wäsche u. Haus **millionenfach erprobt.**

Geb. Dame, franz. und ital sprechend, sucht Stelle als **Gesellschafterin** od. Reisebegleiterin f. d. Sommermonate, ev. auch f. ständig. Off. unter **A. E. 54** Hauptpostlagernd Stuttgart.

Durchaus gewandte geschäftstüchtige

Kellnerin

sucht Stellung für die ganze Saison; beste Zeugnisse. Offerte: München, Herzog Wilh.-Str. 23, III. links.

Schwarzwald-Verein.



Sonntag, den 14. Juni d. J.
Ausflug zur Bad. Höhe und Kurhaus Sand
Abfahrt nach Baden Wildbader Bahnhof 5.27
Marschzeit 5 Stunden.

Anmeldungen bis spätestens Freitag Mittag bei Hofapotheker Dr. Metzger.

Die 8 Kilometer lange Wagenfahrt von Baden an die Geroldsauer Wasserfälle wird aus der Vereinskasse bezahlt.
Spätere Anmeldungen haben keinen Anspruch auf freie Fahrt von Baden aus.

J. Bosenhard.

Wildbad.

Gasthof z. Kühlen Brunnen

Von heute ab offener Ausschank
des wohlbekömmlichen, so sehr beliebten, garantiert 6 Monate gelagerten Deutschen Edelbieres

Teutsch Pilsner

aus der Brauerei Härle in Aulendorf.
Zu zahlreichem Besuch ladet höfl. ein

Ernst Eisele.

Lerne Sprachen!

Um den Einwohnern Wildbads Gelegenheit zu bieten, sich in den modernen Sprachen weiter auszubilden, beabsichtigen wir, in der nächsten Zeit einen

Speziellen Sprachkursus (Privat und in Klassen.)

in Englisch
Französisch

Italienisch
Deutsch für Ausländer

dieselbst einzuführen. Der Unterricht wird nach der vielfach prämierten **Berlitz-Methode** und von Lehrern der betr. Nation erteilt.

Wegen Prospekt und jeder weiteren Auskunft wende man sich an die Direktion der **Berlitz School of Languages** in **Pforzheim** (Tel. 1417) oder in **Wildbad** an **Mr. H. A. Evans, Exped. ds. Bl.** Probestunde gratis.



Fertige

Arbeiter-Hosen

„ Sommer-Joppen

„ Hemden

blaue Arbeits-Anzüge

billigt bei

Ph. Bosch, Wildbad.



Telefon Nr. 33.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett in Wildbad.

Gelegenheitskauf

Eine gebrauchte, jedoch

guterhaltene Polstergarnitur

bestehend aus

1 Sofa und 4 Fauteuils in Nussbaum mit rot. Plüschbezug, sowie

1 Goldspiegel mit Marmorauflage

habe im Auftrag sehr billig zu verkaufen.

Möbelfabrik Veihl & Co.

m. b. H.

Pforzheim.

Große

Reutlinger Geld-Lotterie

Ziehung garant. 18. u. 19. Juni 1908

Hauptgewinn Mark 50 000

ferner 1 Gewinn Mk. 15 000.—, Mk. 5000.—, Mk. 2000.—, 3 Gewinne à Mk. 1000.—, 6 Gewinne à Mk. 500.—, 10 Gewinne à Mk. 200.—, usw., insgesamt 7313 Geldgewinne.

Loose à 3 Mark sind zu haben bei

Chr. Wildbrett,
Papierhdg.

Schmiedeeiserne Möbel

aller Art



Garten-Möbel

empfiehlt

Fr. Treiber.

Musterbuch und Fabrikpreisliste gern zu Diensten

Dampfwaschanstalt Birkenfeld.

Telefon Nr. 2.

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß unser Wagen im Monat Juni jeden Montag, im Juli und August jeden Montag und Donnerstag nach Wildbad kommt. **Bestellkarten** auf den Wagen werden in der Exp. ds. Bl. abgegeben.

Laufmädchen- Gesuch

über die Saison, tägl. einige Stunden.

Chocoladehaus Unglenk
König-Karlstr. 68.



Alle Sorten
Möbel

und
Polster-Waren
finden Sie in
großer Auswahl zu
billigen Preisen im

Möbelkaufhaus
J. Weinheimer,
Pforzheim Ostl.K.F.S.